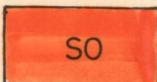


Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

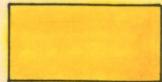
 SO

Sondergebiet

II

Zahl der Vollgeschosse

 Baugrenze

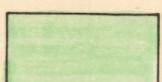
 Straßenverkehrsflächen

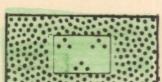
 Straßenbegrenzungslinie



Einfahrt

 Fläche für Versorgungsanlagen

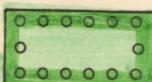
 öffentliche Grünfläche
Zweckbestimmung Campingplatz

 öffentliche Grünflächen
Parkanlage

 Spielplatz



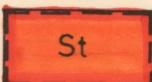
Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern



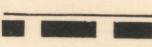
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen
von Bäumen und Sträuchern



Erhalten von Bäumen



Stellplätze



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
des Bebauungsplans

Bestandteil des Bebauungsplanes ist neben der Planzeichnung mit Zeichenerklärung der folgende Textteil:

Art der baulichen Nutzung:

1. Sondergebiet (§ 10 Abs. 1 BauNVO)

1.1. Das Sondergebiet "Campingplatz Jägersburg" dient zu Zwecken der Erholung, der Errichtung von Standplätzen auf Camping- und Zeltplätzen, die für mobile Freizeitunterkünfte bestimmt sind, und den Anlagen und Einrichtungen zur Versorgung des Gebiets und für sportliche sowie sonstige Freizeitzwecke, die das Freizeitwohnen nicht wesentlich stören.

1.2. Zulässig sind:

- 1.2.1 Zelte, Caravans (Wohnwagen), Wohnmobile und andere bewegliche Unterkünfte,
- 1.2.2 die zur Deckung des täglichen Bedarfs des Gebiets dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften,
- 1.2.3 Anlagen und Einrichtungen für sportliche Zwecke und für die sonstige Freizeitgestaltung,
- 1.2.4 Anlagen für die Platzgestaltung.

1.3. Ausnahmsweise können zugelassen werden:

Feste Unterkünfte für Betriebsinhaber (Platzhalter, Platzwart) und andere Aufsichtspersonen.

Hinweis:

Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) findet Anwendung.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME:

bestehendes Vorranggebiet für wasserwirtschaftliche Zwecke (gemäß Landesentwicklungsplan "Umwelt", Fassung vom 18.12.1979, Amtsblatt 1980, S. 345)

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.

Saarbrücken, den 18.12.1982

Der Minister für Umwelt
i.A.

SAARLAND
Ministerium für Umwelt

c/4 II 6730/92 R/Bu

Heiss
(Heiss)
Bauoberrat



A U S F E R T I G U N G

des Bebauungsplanes "Campingplatz Jägersburg"

Dieser Bebauungsplan besteht aus der auf diesem Plan dargestellten Zeichnung und dem danebenstehenden Text.

Der Rat der Kreisstadt Homburg hat am 08.07.1988 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Campingplatz Jägersburg" im Sinne des § 30 BauGB beschlossen.

Der Minister für Umwelt ist mit Bericht vom 08.11.1988 bezüglich Abstimmung mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung (§ 1 Abs. 4 BauGB) und mit Schreiben gleichen Datums sind die Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) gehört worden.

Der Beschuß über die Aufstellung des Bebauungsplanes ist am 07./08.11.1988 ortsüblich bekanntgemacht worden. Die öffentliche Darlegung und Anhörung - Bürgerbeteiligung - gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sind in der Zeit vom 17.11.1988 bis 22.11.1988 durchgeführt worden. Die Bekanntmachung darüber erfolgte mit der oben angeführten.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom **03.04.1990** den Bebauungsplanentwurf und die Begründung beschlossen. Der Entwurf und die Begründung lagen in der Zeit vom **23.09.1991** bis **23.10.1991** öffentlich aus (§ 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB). Ort und Dauer der Auslegung, mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, wurden am **9.9.1991** ortsüblich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB).

Gleichzeitig wurden die Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom **05.09.1991** von der Auslegung benachrichtigt (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB).

Der Rat der Kreisstadt Homburg hat in seiner Sitzung vom **09.07.1992** die vorgebrachten Bedenken und Anregungen geprüft und über das Ergebnis Beschuß gefaßt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB). In gleicher Sitzung wurden der Bebauungsplan als Satzung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 12 KSVG und die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beschlossen.

Den Bedenkenerhebern ist am **22.10.1992** das Ergebnis der Prüfung mitgeteilt worden (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

Der Bebauungsplan ist am **20.10.1992** der höheren Verwaltungsbehörde angezeigt worden (§ 11 Abs. 1 BauGB).

Mit Erlaß vom **18.12.1992** hat die höhere Verwaltungsbehörde mitgeteilt, daß die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht werde (§ 11 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan " Campingplatz Jägersburg" wird hiermit ausgefertigt. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 Abs. 3 BauGB und der Hinweis, daß der Bebauungsplan während der allgemeinen Dienststunden bei der Abteilung Stadtplanung, Zimmer 419, Rathaus, Am Forum, in Homburg, eingesehen werden kann (§ 12 BauGB), werden gemäß der Bekanntmachungssatzung der Kreisstadt Homburg vom **30.6.1982** in der Saarbrücker Zeitung und dem Pfälzer Merkur verkündet.

Homburg, den **9.7.1992**

Der Oberbürgermeister

Die Verkündung erfolgte in der Saarbrücker Zeitung am **4.2.1993** und im Pfälzer Merkur am **4.2.1993**. Mit dieser Verkündung ist der Bebauungsplan am **4.2.1993** in Kraft getreten (§ 12 BauGB).

Homburg, den **4.2.1993**

Der Oberbürgermeister
i.A.

Emser
Verwaltungsoberrat

KREISSTADT HOMBURG/SAAR



BEBAUUNGSPLAN

CAMPINGPLATZ
JÄGERSBURG

MASZSTAB: 1:1000

STADTBAUAMT
ABTEILUNG STADTPLANUNG

HOMBURG, DEN 9.7.1992

SACHBEARBEITER :

Soecknick

ABTEILUNGSLEITER :

Spies

BAUDIREKTOR

Ehrmanntraut